

Der OTC Reporter

EUROPEAN UNLISTED CAPITAL MARKET®

DAS INVESTOR RELATIONS PORTAL FÜR EUROPA

In dieser Ausgabe:

KAZ-Kapitalmarkt von A-Z Fortsetzung	1
European Industrial Investments Captive Inc. (B-001-EIIC)	3
Explosion Proof Technologies (Unternehmen stellt sich vor)	4
Ambassador Investment Allocation S.A. (G-008-AIA)	7
TVI - Twin Valley Innovations GmbH (Unternehmen stellt sich vor)	8
TVI-Mobilhomes (Produktvorstellung)	10
florox™ Die andere „ART“ der fugenlosen Boden- und Wandbeschichtung. (Produktvorstellung)	11
URBANA AG (Unternehmen stellt sich vor)	13
Bring dein Business zum Fliegen! - Bär Tiger Wolf	17
AKKUSOL® Die intelligente ... (Produktvorstellung)	18
“DAS LEBEN IST ZU KURZ – UM SCHLECHTEN WEIN ZUTRINKEN“ (Unternehmen stellt sich vor)	20

„KAZ – Kapitalmarkt von A-Z“

„Begriffe aus Industrie und Wirtschaft, Formeln, Erklärungen, Übersetzungen englischer Finanzwirtschaftsbegriffe, verständliche, kurze und übersichtliche Angaben zu Sachwörtern und Begriffen mit Beispielen zum besseren Verstehen der heutigen Börsenlandschaft und des Freien Kapitalmarktes.“



A weiter

Aktie

Eine Aktie repräsentiert einen in einer bestimmten Währung ausgedrückten Anteil am Grundkapital einer Aktiengesellschaft. Aktien sind Wertpapiere, die der Beteiligungsfinanzierung dienen und das Mitgliedschaftsrecht (Teilhaberrecht, Anteilsrecht) des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Die Verbriefung der Aktionärsrechte in Aktien dient der leichteren Übertragung der Mitgliedschaft und damit dem Aktienhandel an der Börse. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten kann die Aktie als Finanzierungsinstrument oder als Anlageinstrument dienen. An der Börse werden unterschiedliche Aktienarten (Aktiengattungen) gehandelt. Nach den Möglichkeiten ihrer Übertragbarkeit unterscheidet man zwischen Inhaber-, Namens- und vinkulierten Namensaktien, nach dem Umfang der gewährten Mitgliedschaftsrechte zwischen Stamm- und Vorzugsaktien und nach der Wertermittlungsmöglichkeit am Grundkapital zwischen Nennwert-, Stück- und Quotenaktien.

Die Aktie ist ein Wertpapier, das seinem Inhaber, dem Aktionär, Teilhaberrechte an einer Aktiengesellschaft (AG) oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) verbrieft.

Durch den Erwerb einer Aktie erhält der Aktionär folgende Rechte:

- Stimmrecht in der Hauptversammlung,
- Recht auf Gewinnanteil (Dividende),
- Recht auf Anteil am Liquidationserlös,
- Recht auf Bezug junger Aktien (Bezugsrecht).
-

Der Eigentümer einer Aktie ist in Höhe des Aktiennennwertes am Aktienkapital (Grundkapital) der AG beteiligt.

Aktien bestehen aus Mantel und Bogen. Der Mantel verbrieft das Teilhaberrecht an der Gesellschaft. Er heißt so, weil die Effektenurkunde früher aus einem Doppelblatt bestand, in das der Bogen mit Dividendenschein und Erneuerungsschein hineingelegt wurde.

Dividendenscheine sind Nebenpapiere zu den Aktien. Sie verbrieft den von der Hauptversammlung beschlossenen Anteil am Gewinn der Gesellschaft und haben den Charakter von Wertpapieren.

Der Erneuerungsschein ist dagegen kein Wertpapier, sondern dient als Berechtigungsausweis zum Bezug eines neuen Bogens, stellt also eine Legitimationsurkunde dar.

(Engl. share, stock)

Aktien-Call-Option

Berechtigt ihren Inhaber zum Erwerb von Aktien innerhalb eines bestimmten Zeitraums (American Option) oder zu einem bestimmten Zeitpunkt (European Option) zu einem ex ante festgelegten Preis.

Aktien-Optionsschein

Optionsschein, der das Recht zum Kauf (Call-Optionsschein) oder Verkauf (Put-Optionsschein) von Aktien oder zum Erhalt einer Ausgleichszahlung

- (a) bei Call-Optionsscheinen: Überschreiten des Ausübungspreises
 - (b) bei Put-Optionsscheinen: Unterschreiten des Verkaufspreises berechtigt.
- Vgl.: Optionsschein

Optionsschein, der ein Recht in Zusammenhang mit einer Aktie als sogenanntes Basisinstrument verbrieft. Das Recht kann zum Kauf (Call) oder Verkauf (Put) der Aktie über den Vertragspartner oder zu einem entsprechenden Barausgleich führen. Von einem „klassischen“ Aktienoptionsschein spricht man, wenn er in Zusammenhang mit der Ausgabe einer Optionsanleihe entstanden ist. Seine Laufzeit ist dann häufig mit der Laufzeit der Anleihe identisch, also relativ langfristig. Bei gedeckten Aktienoptionsscheinen ist der Emittent nicht mit der Aktiengesellschaft identisch.

Aktien-Put-Option

Berechtigt ihren Inhaber zum Verkauf von Aktien innerhalb eines bestimmten Zeitraums (American Option) oder zu einem bestimmten Zeitpunkt (European Option) zu einem exakten fixierten Preis.

Aktien-Warrant

Spezielle Form eines Optionsscheins

Aktienanalyse

Wertpapieranalyse

Die Aktienanalyse ist ein Teil der Wertpapieranalyse und damit Bestandteil der Finanzanalyse. Die Aktienanalyse soll die für die Anlageentscheidung, also das Kaufen oder Nichtkaufen sowie das Verkaufen oder Halten von Aktien, notwendigen Informationen erfassen, sammeln und verarbeiten. Die Entscheidungssituation bezieht sich dabei auf die richtige Aktienanlage, die auch die Frage des richtigen Börsenkurses und des richtigen Zeitpunktes des Kaufens und Verkaufens beinhaltet. Dabei bedient sich die Aktienanalyse verschiedener Analysetechniken, wie der fundamentalen Analyse, der technischen Analyse und der stochastischen Analyse. Ein grundlegendes Verfahren der technischen Analyse ist die Chart-Analyse, die den Aktientrend feststellen soll.

Aktienanleihen

Diese spezifische Form der Anleihe wird wie alle anderen Anleihen auch vom jeweiligen Emittenten ausgegeben, um am Kapitalmarkt Liquidität zu schöpfen. Im Grunde genommen ist auch die Aktienanleihe ein Wertpapier mit festem Zins, allerdings entscheidet der Emittent am Ende der Laufzeit, ob er dem Anleger den Nennwert zurückzahlt oder ihm Aktien liefert; deshalb werden die Aktienanleihen auch Anleihen mit Aktienandienungsrecht genannt. Haben die Aktien einen hohen Kurswert, wird natürlich lieber bar gezahlt, obgleich für den Erwerber der Anleihe die Aktie lukrativer wäre. Bei geringem Kurswert der Aktie dagegen erhält der Anleger womöglich die Aktie, obwohl eine Rückzahlung des Nennwerts günstiger wäre. Mit Aktienanleihen kann man also auch Geld verlieren.

Verlockend an den Aktienanleihen ist die Möglichkeit einer guten bis sehr guten Rendite. Für das Risiko, daß der Erwerber trägt, wird er nämlich nicht nur mit dem üblichen Zins entschädigt, er erhält außerdem eine Prämie. Aktienanleihen werden vor allem für die Zeit länger anhaltender Börsenflauten empfohlen, weil in diesen Zeiten das Direktinvestment in Aktien weniger lohnt.

Aktienemission

(Erstbegebung von Aktien). Sie erfolgt

- (1) im Rahmen der Gründung (Gründungsemission) in Form der Sach- oder Bargründung.
- (2) im Zusammenhang mit der Grundkapitalerhöhung einer AG.
 - (a) Kapitalerhöhungen mit Beteiligungsfinanzierungseffekt.

Bei Interesse können Sie dieses Nachschlagewerk in unserer Redaktion für EUR 20.00 (zuzüglich Versand) käuflich erwerben.

Bei Interesse schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff: KAZ - info@euqm.eu

European Industrial Investments Captive Inc.

B-001-EIIC

Die Gesellschaft **European Industrial Investments Captive Inc.** ist eine Forschungs- und Entwicklungspartnerschaft mit der Deutschen **iViation GmbH** eingegangen und kapitalisiert deren erstes 4-sitziges Kleinflugzeug **TR230 Traveler**, welches sich derzeit in einem bereits flugfähigen experimentalen Zustand in der Schweiz befindet.



Die **TR230 Traveler** ist ein einmotoriges, geräumiges 4-sitziges Flugzeug. Die Konstruktion besteht aus Kohlefaser (CFK) und die 3. Tür erleichtert den Einstieg in die hintere Sitzreihe. Der Erstflug fand am 04.12.2015 statt. Zwischenzeitlich wurden zahlreiche Testflüge absolviert.

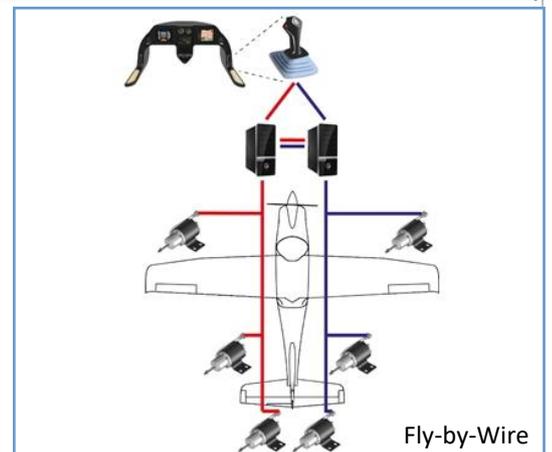
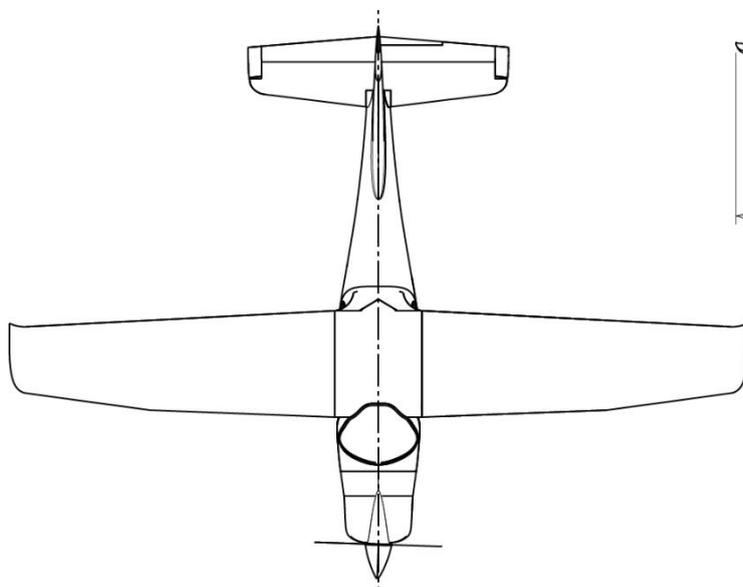
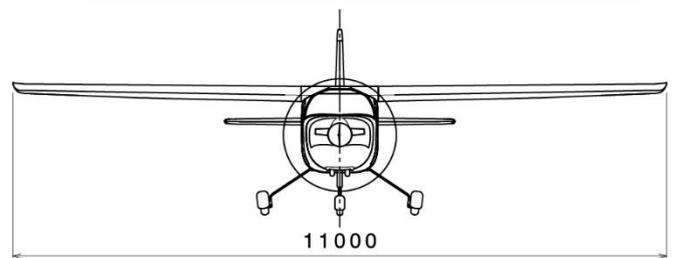
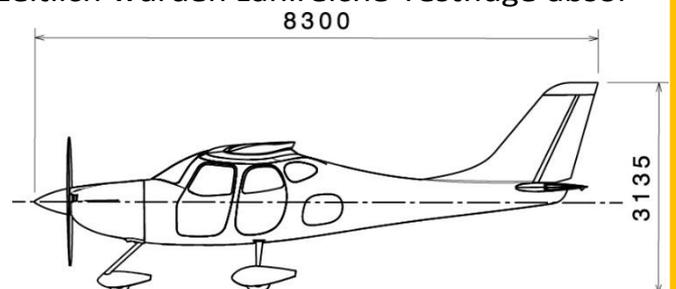
Hier einige technische Daten:

MTOM: 1'450 kg

Nutzlast: 600 kg

Reisegeschwindigkeit (75 % in 7'000 Fuß):
160 KTAS (295 km/h)

Reichweite: 1'150 nm (2'130 km)



Parallel zur Zertifizierung der **TR230 Traveler** wird eine 2. Version mit Fly-by-Wire-System (FbW) ausgestattet und in Erprobung genommen.

Auf der Grundlage der TR230 Traveler mit dem Fly-by-Wire-System entwickelt die **iViation GmbH** ein autonom fliegendes Transportflugzeug für den Transport von Lasten bis zu 500 kg über Distanzen von 2'000 km.



Autonom fliegen bedeutet, im Gegensatz zur Drohne, die vom Boden aus gesteuert werden, dass vor dem Start der Zielort eingegeben wird und das Flugzeug selbstständig, ohne menschliche Eingriffe, unter Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI), GPS-Navigation und Vorgaben durch staatliche Stellen (z.B. Flugsicherung), startet, zum Zielflughafen fliegt und dort selbstständig landet.

Bereits das Konzept eines autonom fliegenden Transportflugzeugs für Lasten bis zu 500 kg über Distanzen von 2'000 km hat bei mehreren namhaften Logistikunternehmen starkes Interesse ausgelöst, sodass eine Weiterentwicklung dieses Konzeptes einen finanziellen Erfolg verspricht.

Das gesamte benötigte Investment von EUR 60 Mio. über die nächsten 5 Jahre, beinhaltet den Aufbau der EASA Design Organisation, die Zertifizierung der **TR230 Traveler**, sowie, auf dieser Basis, die Entwicklung des ersten Prototyps des autonomen Transportflugzeugs der **iV500**, sowie dessen Zertifizierung. Diese verschafft ein weltweit einzigartiges USP: Die behördliche Erlaubnis, das autonome Flugzeug – wie jedes andere zertifizierte Luftfahrzeug – im internationalen Luftraum zu operieren.

Die Ambassador Group hat hierfür die nötige Kapitalstruktur bereitgestellt und ist mit 10% am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt. Damit steht einer soliden Kapitalisierung nichts im Wege.



Test Flight TR230



iViation entwickelt das erste autonome Flugzeug im internationalen Luftraum für den Einsatz in der Express-Paket- und Ersatzteillogistik zwischen allen bestehenden Flughäfen mit einer Zuladung von 500 kg und einer Reichweite von 2'000 km.

Für weltweite Frachtlieferung ist die Überlandlogistik häufig der teuerste und zeitaufwendigste Weg.



Die Ersatzteillogistik ist ein enormer Kostenfaktor für viele Branchen. Unternehmen reduzieren die Lagerkapazitäten für Ersatzteile vor Ort und ersetzen sie durch einen 24/7-Frachtdienst. Heute suchen 60 Luftfrachtkunden, wie FedEx oder DHL, nach flexiblen, kleinen Kapazitäten für kurze Distanzen.

Der Einsatz autonom fliegender Frachtflugzeuge kann zu einer Zeitersparnis von bis zu 40% und zu einer Kostenersparnis von bis zu 50% führen!

Vollautonome Flüge ermöglichen 24/7 Betrieb

Spezielles Flugzeugdesign basierend auf zuverlässigen und verfügbaren Komponenten.

Duplex-Technology „Fail-Operational“ control system

Autonomer Betrieb im internationalen Luftraum

Nutzlast bis 500 kg

Jeder Flughafen kann genutzt werden, es ist keine zusätzliche Infrastruktur erforderlich

Bis zu 200 km Reichweite. Entlegene Gebiete 10x schneller verbinden

Viele können autonom fliegen. Wir werden die Zulassung dazu erhalten

Häufig gestellte Fragen:

Warum und wie ist ein autonomer Betrieb im internationalen Luftraum möglich?

Das Flugzeug ist mit einem Fail-Operational Control System ausgestattet, welches ganz speziell zulassungskonform entwickelt wurde, um die Zertifizierung für den internationalen Luftraum zu ermöglichen. Mit diesem Fail-Operational Control System und den Systemen wie Enteisung, Wetterradar und Detect-and-Avoid (DAA) inkl. Verkehrsvermeidung (TCAS) ist ein 24/7-Betrieb bei Tag, Nacht und unter Instrumentenwetterbedingungen möglich.

Warum kann das Flugzeug in der heutigen ATC-Umgebung betrieben werden?

Der Fluglotse (Air Traffic Controller, ATC) sieht dieses Flugzeug wie jedes andere und behandelt es auch so. Zusammen mit der Bodenkontrollstation fungiert das Flugzeug als Relaisstation für die Anweisungen der ATC.

Was bedeutet „Fail-Operational“-Steuerungssystem?

Fail-Operational bedeutet, dass das System vollständig redundant ist. Selbst wenn eine Komponente ausfällt, kann das Flugzeug seine Mission abschließen und am Zielflughafen landen.

3-Stufen-Ansatz zum autonomen Fliegen

2006-2020	2022-2024	ab 2024
		
<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines modernen 4-sitzigen Kohlefaser-Passagierflugzeugs nach EASA CS23 ✓ Zuverlässige und zugelassene Komponenten (Avionik, Motor, Propeller): kein Risiko für die Musterzulassung (TC) ✓ Prototype and its IP (e.g. CAD data) is base for autonomous cargo aircraft ✓ 	<ul style="list-style-type: none"> RPAS₁ Control Platform Aircraft (RCPA) für autonomen Flug, installiert auf einem Cirrus SR22-Flugzeug (Demonstrator), Fertigstellung 2023 ✓ PtF₂ für pilotierte Testflüge, ausgestellt vom Luftfahrt-Bundesamt (LBA) am 30. Oktober 2023. Erste Testflüge wurden erfolgreich durchgeführt ✓ Vollautonomes Fliegen ohne Pilot im öffentlichen Luftraum im Jahr 2024 	<ul style="list-style-type: none"> Kapitalisierung der iViation GmbH mittels EIC-Aktien: Level-A-Investment und potenzielle Level-B-Investment. Technik: Umbau (Rumpf) eines 4-sitzigen Flugzeugs + RCPA für autonomes Fliegen im internationalen Luftraum Ausweitung auf andere Aufgaben wie Brandbekämpfung, Überwachung, Transport medizinischer Organe und größere Frachtflugzeuge.

1) RPAS: **Remotely Piloted Aircraft System** - *Ferngesteuertes Luftfahrtsystem* - basierend auf Fly-by-Wire (FbW)-Technologie - *elektronische Flugzeugsteuerung* - (Duplex)

2) PtF: **Permit-to-Fly** - *einer vorläufigen Verkehrszulassung*

News! 26.08.2024 – Investorentreffen auf dem Flugplatz Birrfeld (CH) LSZF



News! 23.04.2025 – Flughafen Mengen (D) EDTM

Vorstellung des autonom fliegenden Experimentalflugzeugs – eine zum Demonstrator umgerüstete Cirrus SR22



Mit dieser Maschine werden umfangreichen Testflüge absolviert, um die einzelnen technischen Systemkomponenten und deren Zusammenspiel zu testen, sowie umfangreiche Daten für die Zertifizierung der einzelnen Komponenten zu sammeln.



Für weiterführende Fragen zum Frachtflugzeug oder zu einer Beteiligung kontaktieren Sie uns bitte unter:

info@iviation.eu oder unter info@eucm.eu

Explosion Proof Technologies

Ein Unternehmen stellt sich vor!



Explosionsschutz ist gut!

Explosionsunterdrückung ist viel besser!

In unserer globalen Welt werden die Herausforderungen und Sicherheitsbestimmungen jeden Tag grösser.

Wir bieten Ihnen mit unseren **eXess® - Produkten** sofort einsetzbare, ausgereifte Lösungen für vielfache Anwendungen an.

eXess® - Produkte werden in folgenden Bereichen eingesetzt:

- * Zur Ausschaltung von Explosionsrisiken bei der Lagerung, dem Transport und der Verteilung von Treibstoffen.
- * Zur Sicherung von chemischen und petrochemischen Anlagen.
- * Zum Schutz von Personen, Gütern und Umwelt.
- * Zur Druckabsorbierung und Druckminderung.

Vertrauen Sie auf unsere eXess® - Produkte bei der Sicherung von:

- * Lagertanks in der Ölindustrie „floating roof tanks“
- * Tankstellen (Domschächten)
- * Tankwagen, Flugzeugen, Booten
- * petrochemischen Anlagen
- * militärischem Gerät
- * Fahrzeugen
- * Fässern
- * Kanistern
- * und weiteren individuellen Anwendungen.

Die Produkte werden bereits weltweit, sowohl im privaten wie auch im industriellen Bereich eingesetzt.

Speziell für **Domschächte in Tankstellen** ergeben sich folgende Vorteile:

- * Leichte Handhabung bei Servicearbeiten
 - * Explosionshemmend
 - * leichte Reinigung des **eXess® - Material**
 - * Keine Rostbildung da keine bleibende Feuchtigkeit
 - * Keine Mechanische Beschädigung an Einbauten und Sensorleitungen
 - * Unterbindung von Keimbildung
- * Eingbracht in Behältern, Kanistern, Tanks und anderen Lagerstätten, bei denen sich explosive Gemische bilden können, werden mit **eXess® - Produkten** die verheerenden Auswirkungen einer Explosion verhindert.

News

Dank unserer stetigen Weiterentwicklung wird die Zertifizierung einer Spezial-Applikation von **eXess®** im Bereich Luft & Raumfahrt in 2022 erfolgen. Dies ermöglicht einen neuen Gebrauchsmusterschutz zur Anwendung bei Kleinflugzeugen & Jets im Bereich der in Tragflächen ausgeprägt als Tanks.

Die Zertifizierung von eXess® für Luft- und Raumfahrt-Anwendungen hat begonnen!

Weiter Informationen in der nächsten Ausgabe

oder unter:

info@eucom.eu

AMBASSADOR INVESTMENT ALLOCATION S.A.

G-008-AIA

Die **Ambassador Investment Allocation S.A.**, mit Sitz in Luxemburg, fördert durch ihre beratende Tätigkeit als rückversicherungsorientierte Investmentgesellschaft nach Luxemburger Recht, den Europäischen Mittelstand!

Die Ambassador Investment Allocation S.A. arbeitet seit 2007 für ihre Kunden in der Strategischen Konditionierung von mittelständigen Geschäftsmodellen & Investments in einem sehr dynamischen Marktumfeld, dessen Teilnehmer weltweit auf der Suche nach Vermögensquellen und attraktiven Investitionsmöglichkeiten sowohl in klassischen als auch in alternativen Kapitalanlagenbereich im Mittelstand sind.



Unser Team in Luxemburg kombiniert sein umfassendes lokales Wissen mit der grenzüberschreitenden Erfahrung im Rahmen unseres globalen Netzwerks, um eine praxisnahe, effiziente und kompetente Beratung zu liefern, welche sich durch eine Reduzierung der Komplexität des globalen Investmentmanagements auszeichnet.

Wir bieten einem breiten Spektrum von Marktteilnehmern professionelle Dienstleistungen auf lokaler, nationaler und globaler Ebene. Zu unseren Kunden zählen Unternehmer, Investmentmanager, Vermögensverwalter, Fondsadministratoren und Service-Provider, deren Schwerpunkt auf Publikumsfonds/Investmentfonds, Hedgefonds, Immobilienfonds, Infrastruktur- und sonstige alternative Investmentfonds (wie etwa solche in Risikokapital und Umweltgüter) sowie Staats- und Pensionsfonds ausgerichtet ist, sowie mittelständische Unternehmer und Unternehmen deren Ausrichtung kapitalmarktorientiert und fokussiert ist.

Insbesondere gilt unser Engagement vor allem mittelständigen Unternehmern & Unternehmen, welche am Standort Luxemburg ein wirtschaftliches Engagement eingehen möchten.

Unser Team ist spezialisiert auf die Erstellung von Machbarkeitsstudien und Geschäftsplänen und OTC gerechte Prospektierungen, hauptsächlich für Captive (Eigenversicherungsgesellschaften) und Spezialgesellschaften (SPV's), die Gründung und Administration dieser Gesellschaften sowie die Strukturierung und Platzierung der dazugehörigen Versicherungs- und Finanzprodukte. Ebenso sind wir in den Bereichen Mergers & Acquisitions tätig, und arrangieren den Kauf und Verkauf, sowie die Finanzierung (durch institutionelle Partner Institute) mittelständigen Beteiligungen am European Unlisted Capital Market® als Sekundärmarktplattform. Unsere langjährige Erfahrung sammeln wir mit der Entwicklung von innovativen Versicherungsprodukten, Strukturierten Finanztransaktionen und der Gründung und der Administration mittelständiger Firmen. Unser Know-how umfasst die Bereiche Recht, Strukturierung, Versicherung, Rückversicherung, Finanzprodukte und Gesellschafts-Administration. Durch unsere Unabhängigkeit finden wir die beste Lösung für Ihre Bedürfnisse, sei es für traditionelle Versicherungsdeckungen oder mittels AICC-Eigenversicherungslösungen (AICC Captive Solutions®) oder Spezialgesellschaften (Special Purpose Vehicle / SPV's). Bei uns erhalten Sie von der Machbarkeitsstudie über die Gründung bis hin zur Captive Administration alles aus einer Hand.

Wir legen Wert auf enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden sowie auf absolute Zuverlässigkeit und Professionalität.

Weiterführende Informationen unter:

www.aiag-sa.lu

TVI - Twin Valley Innovations GmbH

Ein Unternehmen stellt sich vor!

Die Gesellschaft TVI - Twin Valley Innovations GmbH hat ihren Hauptsitz in der Altenhofer Straße 26, 42719 Solingen, Deutschland

Gegenstand des Unternehmens ist:

- die Montage von Batterieanlagen, von Sicherheitsanlagen und Stromversorgungsanlagen sowie deren Wartung;
- die Beschichtung von Wänden und Böden;
- Bauträgertätigkeit und Bauüberwachung,
- der Handel mit Baustoffen und Bauelementen,
- der An- und Verkauf von Grundstücken, Immobilien,
- der Handel von Mobilhomes,
- die Entwicklung und Planung von Campingplätzen,
- der Handel mit den zu den beschriebenen Tätigkeiten gehörenden Waren
- die Beratung in Bezug auf die vorgenannten Geschäftsfelder.



Genehmigungspflichtige Tätigkeiten, bis auf die Genehmigung nach § 34 c GewO, werden nicht ausgeübt.

Durch die wirtschaftliche Führung der Gesellschaft unter Leitung der Ambassador Investment Allocation S.A. wurde diese in den Jahren 2020/2021 zum Innovationsträger und Bauträger im Holzfertigbau weiterentwickelt und finanziell durch eine Beteiligung der Ambassador Investment Captive Inc. in Höhe von US\$ 5'000'000.00 gestärkt.

Das weitere Wachstum, unter der Geschäftsführung von Herrn Günther Petersen, besteht dabei im Bauträgerbereich und im Vermarkten von Mobilhomes unter dem Markennamen TVI-Mobilhomes® mit Partnern in USA, Polen und den Niederlanden.



TVI - Mobilhome

Produktvorstellung

Seit Anfang September 2021 wurden weitere **TVI-Mobilhomes®**, vom Typ „Texel“, an ihre zufriedenen Kunden ausgeliefert und übergeben.



Hier einige Grundangaben zum Typ „Texel“:

Das **TVI-Mobilhome®** vom Typ „Texel“ hat eine Grundfläche von 44.80 m², eine Wohnfläche von 40.00 m² und ist, wie alle **TVI-Mobilhomes®**, ganzjährig nutzbar, komplett eingerichtet, und für 4 Personen ausgelegt.

In den folgenden Bildern von der Anlieferung und dem Aufbau:

- Anlieferung auf der Baustelle auf einem Tieflader.
- Nach dem Abladen vom Tieflader wurde das **TVI-Mobilhome®** mit einem Radlader auf den entgeltigen Standplatz rangiert, ...
- wo es ausgerichtet und an die Medien angeschlossen wird.



Das **TVI-Mobilhome®** ist fertig und kann vom neuen Eigentümer bezogen werden.



Haben auch Sie Interesse an einem **TVI-Mobilhome®** vom Typ „Texel“ oder anderen Typen, kontaktieren Sie uns über:

gp@tvi-gp.de oder über info@eucm.eu

florox™ Die andere „ART“ der fugenlosen Boden- und Wandbeschichtung. Kreativität kennt keine Fugen



florox™ ist ein zertifiziertes fugenloses Beschichtungssystem für Wände & Böden!

florox™ Ökologisch nachhaltig produziert und trotzdem langlebig und abriebfest, sind nur einige Punkte, die **florox™** zu einem außergewöhnlichen Produkt machen.

Individuell — für Wand und Boden, oder vielleicht doch was ganz anderes?
Freiraum für Farbe und unterschiedlichste Texturmöglichkeiten
Mit nur einem Produkt die eigenen Ideen und Vorstellungen umsetzen zu können, oder etwas Gesehenes, bereits Bestehendes nachzuempfinden, das ist individuell!

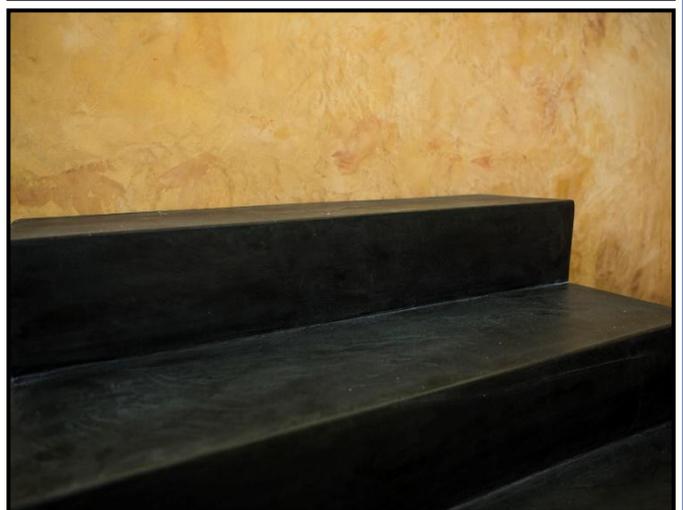
Grenzenlos — Kreativität und Fantasie, im Spiel mit Farben und Struktur
Egal ob in der Wand oder Boden, wenn **florox™** darauf hält, ist so gut wie alles möglich. **florox™** hält was es verspricht.

Fugenlos — die Natürlichkeit ohne jegliche Symmetrie
Die Natürlichkeit und die Harmonie von Farben und Strukturen, weiche Übergänge oder starke Kontraste ohne Symmetrie oder lästige Fugen. Ebenso, wie es die Natur uns vormacht. Gestalten Sie ihre eigenen nahtlosen Oberflächen.

Traumhaft — für Wand und Boden, oder vielleicht doch was ganz anderes
Egal ob in der Wand oder Boden, wenn **florox™** darauf hält, ist so gut wie alles möglich. **florox™** hält was es verspricht.

Variabel — Kreativität und Fantasie, im Spiel mit Farben und Struktur

Schnell — die Natürlichkeit ohne jegliche Symmetrie



Durch die kurze Einbauzeit und vielfältigen gestalterischen Möglichkeiten von **florox™** sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Spielen Sie mit Farbe und Raum und lassen Sie ihrer gestalterischen Fantasie freien Lauf.

florox™ ist vielfältig anwendbar

Die hohe Flexibilität bei der Verarbeitung, die verschiedensten Design Möglichkeiten und die Widerstandsfähigkeit der neu entstehenden Oberflächen ermöglichen somit den Einsatz bei der Neugestaltung von Innen- und Außenbereichen.

Es ist kein kostenintensiver Rückbau des Bestandes nötig, da das **florox™**-System auf den meisten vorhandenen festen Oberflächen direkt aufgebracht wird.

Das **florox™**-Oberflächensystem ist durch den effizient dünnen mineralischen Aufbau und seiner leistungsstarken ökologischen Versiegelung kosten- und zeitsparend. Je nach Anwendungsgebiet kann das **florox™**-System dampfdiffusionsoffen oder geschlossen sein und ist somit auch ideal für Nassbereiche.



florox™ ist ein zertifiziertes fugenloses Beschichtungssystem für Böden & Wände!

Alle Zertifizierungen für **florox™**, auf der Grundlage der harmonisierten Norm: EN13813:2002, wurden im Januar 2017 abgeschlossen.

florox™ wird hauptsächlich über Fachverarbeiter vertrieben, die in der Lage sind, **florox™** sach- und fachgerecht zu verarbeiten und somit die von uns angestrebten hohen Qualitätsstandards des Endproduktes zu gewährleisten.

Eine vorgängige Schulung und die aktive Betreuung der Fachverarbeiter durch unsere Vertriebsgesellschaft, der Xorrox AG, sollen diesen Anspruch sichern.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer neugestalteten WEB-Seite:

www.florox.eu

URBANA AG

K-003-UIC

Die **URBANA AG** mit Sitz in Hägendorf, Schweiz, bietet innovative Lösungen in den unterschiedlichsten Fachgebieten.

handy cargo
easy/lift

EASYLIFT® ist ein von der **URBANA AG** entwickelter Akku-betriebener Treppensteiger, der es jedem Anwender ermöglicht große Lasten (bis zu 500kg) auch über gewedelte Treppen zu transportieren.

Der Treppensteiger „**EASYLIFT®**“ hat eine ausgewiesene **Hebeleistung von 500kg** und besteht aus einer äusserst stabilen Aluminium-Konstruktion. Dadurch wird das Eigengewicht minimiert. Last berührende Holmen sind mit abriebfestem Kunststoff belegt. Somit können die Lasten unverpackt mit dem Treppensteiger **EASYLIFT®** transportiert werden. Die eigentliche „Arbeit des Steigens“ übernimmt ein Akkubetriebenes System.



Links dargestellt, der Transport eines stationären Kaffeeautomaten in ein höher gelegenes Geschoss mittels **EASYLIFT®** und rechts, der Transport eines Kessels über eine gewedelte Treppe.



Links dargestellt, der Transport eines stationären Kaffeeautomaten in ein höher gelegenes Geschoss mittels **EASYLIFT®** und rechts, der Transport eines Kessels über eine gewedelte Treppe.

Der „All-in-one-Treppensteiger“

Für anspruchsvolle Kunden • Für Lasten bis zu 500 kg • Für 300 Stufen mit einer Akkuladung

EASYLIFT® Videos: <https://youtu.be/Gy6qCw7KURE>
<https://youtu.be/e7ukgkmtbw>

<https://youtu.be/Ff1r9UX16ks>

*

Die **URBANA AG** entsorgt, recycelt und liefert Kältemittel für die unterschiedlichsten Nutzer.

Das bei der Entsorgung angefallene und verbrauchte Kältemittel wird von der **URBANA AG** durch ein eigens entwickeltes und patentiertes Verfahren, in eigens entwickelten Apparaturen, recycelt. Unter der eingetragenen Marke **CLEANREF®** werden die aufbereiteten Kältemittel vertrieben.

Dabei wird die **URBANA AG** durch das Schweizerische Bundesamt für Umwelt (BAFU) kontrolliert und sendet, auf der Basis der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA), regelmäßig Protokolle über erfasste, recycelte und entsorgte Kältemittel an das BAFU.

Dabei werden insbesondere die Menge, die Art und der Verbleib (Entsorgung oder Recycling) der zu entsorgenden Kältemittel erfasst, sowie wer das zu entsorgenden Kältemittel geliefert hat bzw. von wem es abgeholt wurde.

Auf diesem Weg wird eine transparente Nachverfolgung der Kältemittel gewährleistet, damit diese nicht in die Umwelt gelangen.



In dieser modernen Zeit sind sehr viele unterschiedliche Mischungen von Kältemitteln im Umlauf.

Diese Mischungen sind meistens azeotrope R4xx Mischungen, die sich wieder trennen lassen.

Nachdem wir in der vorherigen Ausgabe über das „Warum eine Trennung?“ gesprochen haben möchten wir in diesem Beitrag über das „Erkennen der Sorten und Mischungen“ näher eingehen.

Teil 2 - NDIR - die nichtdispersiver Spektroskopie

Die Geschichte der NDIR-Gasanalyse (nichtdispersive IR-Spektroskopie) begann bereits im Jahr 1943.

Bis heute können bereits über 100 verschiedene Gase zuverlässig vom ppm- bis zum Prozentbereich detektiert werden. Einsatz findet die Analyse insbesondere in der Medizin zur Atemgasanalyse, der Automobilindustrie bei Abgasmessungen und bei chemischen Anwendungen.

Häufig wird das zu untersuchende Gas in einen abgeschlossenen Raum geleitet und mit einer IR-Pulsquelle bestrahlt. Wenn das Gas IR-Strahlung absorbiert, wird mittels eines passenden Detektors die Abschwächung detektiert, aus der sich dann die Gaskonzentration ermitteln lässt.

Die Gasanalyse kann mit multispektralen pyroelektrischen Infrarot-Detektoren vorgenommen werden. Mehrere einkanalige Detektoren sind bei diesen Sensoren in einem Gehäuse untergebracht und mit unterschiedlichen Filtern versehen. Die einzelnen Detektoren können dabei verschiedene Gase detektieren, wodurch derzeit bis zu vier Messungen mit nur einem Sensor möglich sind. Mit den multispektralen Pyrodetektoren können somit sehr kompakte Gasanalysatoren entwickelt werden.

Ein nichtdispersiver Infrarotsensor oder NDIR-Sensor ist ein spektroskopisches Gerät, das überwiegend als Gassensor eingesetzt wird. Besonders geeignet sind NDIR-Analysatoren zur Bestimmung der Konzentration von Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid oder Kohlenwasserstoffen in einem Gas. Ein typisches Anwendungsgebiet ist die Analyse der Abgase von Verbrennungsmotoren. Nichtdispersive IR-Sensoren arbeiten im Gegensatz zu technisch aufwändigen dispersiven Verfahren (z. B. FTIR) ohne feingliedrige spektrale Zerlegung von infrarotem Licht.

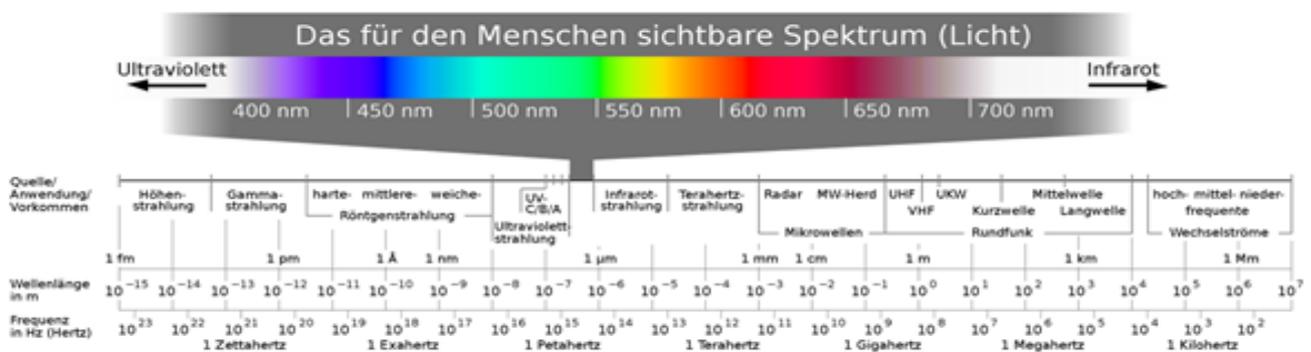
Das Prinzip

Die wichtigsten Bestandteile sind eine Quelle für Infrarotstrahlung, eine durchstrahlte Röhre (Küvette) mit dem zu analysierenden Gas, ein Wellenlängenfilter und ein Infrarot-Detektor.



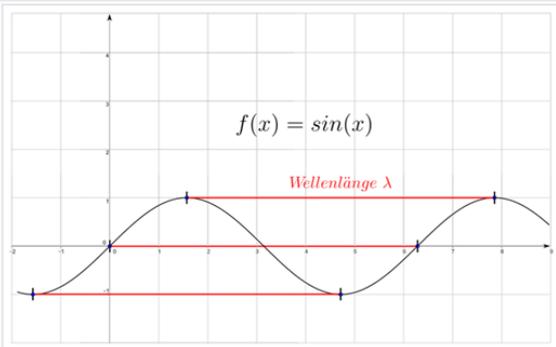
Das zu untersuchende Gas wird entweder in die Probenkammer gepumpt oder diffundiert in diese Kammer. Die Konzentration des gesuchten Gases wird elektro-optisch über das Ausmaß der Absorption einer spezifischen Wellenlänge im infraroten Spektrum gemessen.

Übersicht des elektromagnetischen Spektrums

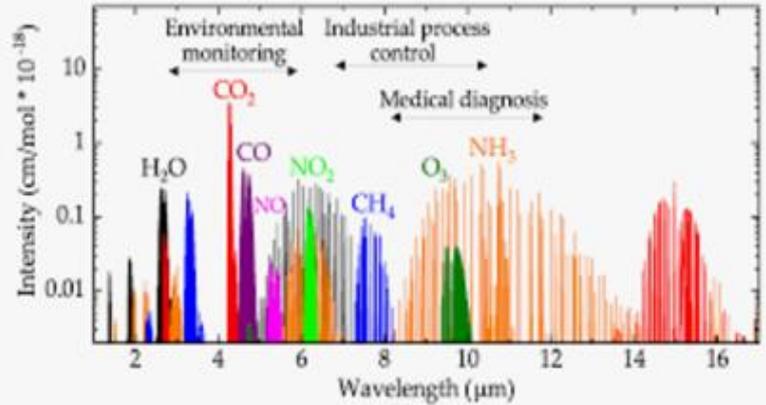


Übersicht mit sichtbarem Spektrum im Detail

Das Licht der Infrarot-Quelle durchstrahlt dabei das Gas in der Probenkammer, den Filter und trifft dann auf den IR-Sensor. Der Filter hat die Aufgabe, aus dem Spektrum der Lichtquelle nur ein sehr schmales Spektrum durchzulassen, dessen Frequenz so gewählt wird, dass es von den Molekülen des untersuchten Gases effektiv absorbiert wird. Idealerweise sollten die anderen im Gasgemisch der Probe enthaltenen Gase Licht dieser Wellenlänge nicht absorbieren.



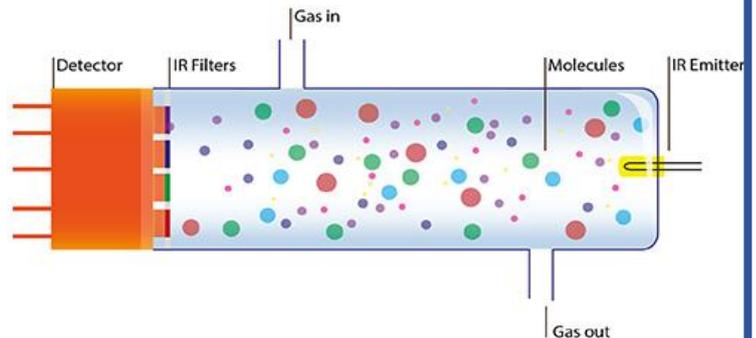
Die Wellenlänge ist grafisch veranschaulicht der Abstand zwischen zwei benachbarten Wellenbergen oder allgemeiner zwischen zwei benachbarten Punkten gleicher Phase (das sind Punkte mit gleicher Auslenkung und gleicher Steigung).



Ein zweites, gleich aufgebautes Rohr (beim Gerät im Bild die andere Hälfte des durch einen mittigen Steg geteilten Rohres) enthält ein eingeschlossenes Referenzgas, zum Beispiel Stickstoff. Die Messküvette und die Referenzküvette sind im gleichen Messsystem integriert und werden abwechselnd durchstrahlt.

Da viele Gase Licht im infraroten Bereich absorbieren, ist oft eine Kompensation für vorhandene interferierende, aber nicht untersuchte Gasanteile erforderlich. Beispielsweise beeinflussen sich die Absorptionen der Gase CO_2 und H_2O im Messergebnis aufgrund der spektralen Nähe ihrer Absorption Kennlinien.

Die verwendeten IR-Signale werden vielfach moduliert oder gepulst, um thermische Phänomene kompensieren zu können.



Bauformen von Bauelementen

ohne Integrierte Schaltung, als Brückenschaltung



Sender (Emitter) / Empfänger (Detector)

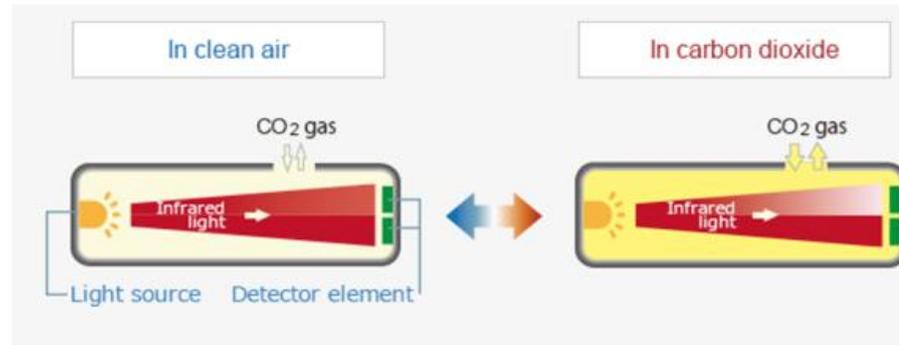


Mit integrierter Schaltung



Funktionsweise

Wenn Infrarotstrahlung mit Gasmolekülen interagiert, wird Infrarotlicht bei einer bestimmten Wellenlänge von den Gasmolekülen absorbiert, wodurch die Gasmoleküle in Schwingung versetzt werden. NDIR-Gassensoren (Non-Dispersive Infrared) erkennen eine Abnahme des übertragenen Infrarotlichts, die proportional zur Gaskonzentration ist. Diese Durchlässigkeit, das Verhältnis der durchgelassenen Strahlungsenergie zur einfallenden Energie, hängt von der Konzentration des Zielgases ab.



NDIR-Gassensoren bestehen aus einer Infrarotquelle, einem Detektor, einem optischen Filter, einer Gaszelle und einer Elektronik zur Signalverarbeitung. Ein Gassensor mit einer einzigen Lichtquelle und zwei Wellenlängen weist zwei Detektoren und zwei optische Filter mit unterschiedlichen Wellenlängen auf, die vor jedem Detektor angeordnet sind. Infrarotlicht, das von einem Zielgas absorbiert wird, durchläuft den aktiven Filter mit einer bestimmten Bandbreite für die Detektion des Zielgases. Infrarotlicht, das nicht mit

dem Zielgas wechselwirkt, passiert den Referenzfilter. Die Differenz zwischen den Intensitäten des durchgelassenen Lichts in diesen beiden Bandbreiten wird in die Gaskonzentration umgewandelt. Der Dual-Wellenlängen Sensor gewährleistet stabile Messungen über einen langen Betriebszeitraum, da die Alterungseffekte der Lichtquelle oder der Brennstoffzelle automatisch durch Ausgangssignale bei der Referenzwellenlänge kompensiert werden.

Funktionsprinzip

Mittels Infrarotstrahlung durch Probengas bewirkt eine Resonanz von Gasmolekülen bei ihrer Eigenfrequenz mit dem Infrarotlicht in dem Spektralbereich, in dem das Energieniveau von Infrarot gleich der Eigenfrequenz von Gasmolekülen ist, was zu einer Absorption von Infrarot durch Gasmoleküle in Form der Molekülschwingung.

Die Beziehung zwischen Infrarotdurchlässigkeit und Gaskonzentration wird durch das Lambert-Beer-Gesetz ausgedrückt:

$$T = I / I_0 = e^{-\epsilon cd}$$

Dabei ist T die Durchlässigkeit, I die Intensität des durch das Probengas und den optischen Filter geleiteten Lichts, I_0 die von der Quelle emittierte anfängliche Lichtintensität, ϵ der molare Dämpfungskoeffizient, c die Gaskonzentration und d ist die Lichtweglänge.

Wegen ϵ des Zielgases und der Lichtweglänge d mit einem NDIR-Sensor befestigt sind, kann die Gaskonzentration gemessen werden, indem die Transmission innerhalb des Spektralbereichs der vom Zielgas absorbierten Energie (Wellenlänge) gemessen wird.

Die anfängliche Lichtintensität, die von der Lichtquelle I_0 emittiert wird, wird durch Kalibrierung mit Nullgas voreingestellt, das Infrarotlicht nicht absorbiert. Der Anfangswert des molaren Extinktionskoeffizienten ϵ wird durch Kalibrierung mit Kalibriergas bekannter Konzentration eingestellt.

Merkmale

Die Absorption von Infrarotlicht erfolgt bei der für ein Zielgas spezifischen IR-Energie (d. h. Wellenlänge), was eine hohe Selektivität für ein bestimmtes Gas bedeutet. Dies ist das markanteste Merkmal von NDIR-Gassensoren.

Vorteil:

Die Genauigkeit ist am höchsten

Nachteil

Neue Gase müssen immer wieder von neu Kalibriert werden. Ebenso deren Mischungen.

In einer der nächsten Ausgabe werden wir uns mit der **Druck-Dichte-Methode** beschäftigen.

Bleiben Sie dran, es bleibt spannend!

Weiterführende Information und Anfragen bitte unter:

info@urbana.ch

oder

info@eucom.eu



Bring dein Business zum Fliegen! - Bär Tiger Wolf

Die Zukunft deines Geschäfts steht und fällt mit dem gezielten Aufbau von Marke und Marketing.

Im März 2024 klopfte iViation an unsere Tür. Als allererstes Unternehmen im Cargo-Bereich wird es eine Lizenz für autonome Flugzeuge im öffentlichen Luftraum erhalten. Das unterscheidet iViation vom Flug-taxi-Startup Lilium.

Damit Kapitalanleger im grossen Stil in iViation investieren, braucht es zuerst eine Investition in die Marke. Sie bringt das Business zum Fliegen: von der Positionierung über Markenstory, Design und Investoren-Pitchdeck bis zu einem hochwertigen Animations-Film.



„Unsere Herausforderung: Vision und USP so zu pitchen, dass es alle sofort verstehen. Mit Bär Tiger Wolf haben wir tolle Investoren gewonnen und Herzen berührt.“

Prof. Dr. Volker Kassera
CEO & Co-Founder iViation



„In iViation stecken 25 Jahre wissenschaftliche Arbeit an der Uni. Mich begeistert, dass wir es innerhalb von nur sechs Jahren geschafft haben unsere komplette Marke aufzubauen.“

Dr. Rolf Bauer
COO & Co-Founder iViation

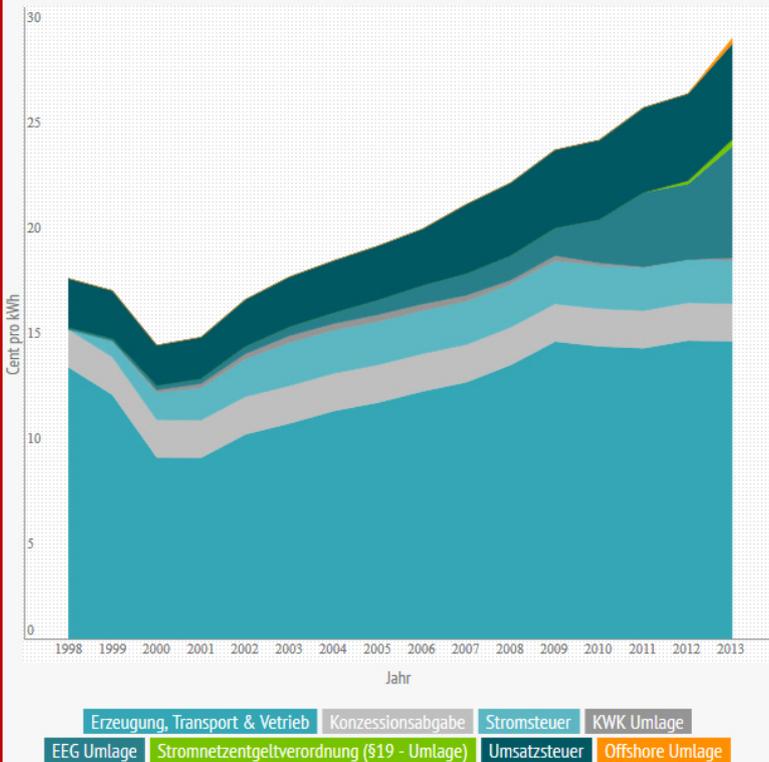
Interessiert zu investieren?

Die Level B-Phase eröffnet Dir die Chance dafür. [E-Mail](#) genügt und Du bekommst das Investoren-Pitchdeck von iViation zugeschickt.

Die ganze Geschichte im Podcast



AKKUSOL® - Die intelligente Eigenstromversorgung Produktvorstellung G-005-AIC



Die Entwicklung der Haushaltstrompreise hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen und ein Ende ist nicht abzusehen. Was liegt also näher, als der Strompreisentwicklung mit einer intelligenten Eigenstromversorgung zu begegnen.

Dabei ist es jedoch nicht allein mit der Installation einer Photovoltaik- oder Windkraftanlage getan, wenn der erzeugte Strom nicht gespeichert wird, damit dieser auch zu Zeiten fehlender Sonneneinstrahlung bzw. bei Windflaute genutzt werden kann.

Eigens zu diesem Zweck wurde **AKKUSOL®** entwickelt.

3 Geräte in Einem!

- **AKKUSOL®** ist ein kompaktes **AKKU-Speichersystem**, das den erzeugten Strom Ihrer bestehende Photovoltaik- oder Windkraftanlage speichert und im Bedarfsfall automatisch den gespeicherten Strom zu Ihren Verbrauchern schickt, ohne dass Sie für diese Verbräuche Strom aus dem öffentlichen Netzen benötigen.
- **AKKUSOL®** ist eine **USV-Anlage** (USV = Unterbrechungsfreie Stromversorgung), die Sie in die Lage versetzt, bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung Ihre Geräte (z.B. Computer) gefahrlos herunterzufahren.
- **AKKUSOL®** ist eine **Notstromversorgung**, die Sie in die Lage versetzt, bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung, aus-

gewählte Verbraucher (z.B. Kühlschrank, Beleuchtung, Telefon usw.) weiter zu betreiben.



Da der **AKKUSOL®** mit Ihrem Hausanschluss verbunden ist kann auch der "überzählige" Strom an das öffentliche Netz abgegeben werden bzw. es können Verbrauchsspitzen durch Strom aus dem öffentlichen Netz automatisch kompensiert werden.

Die Vorteile der Eigenstromversorgung hat auch die deutsche Bundesregierung erkannt und fördert seit Mai 2013 das Speichern von Solarstrom.

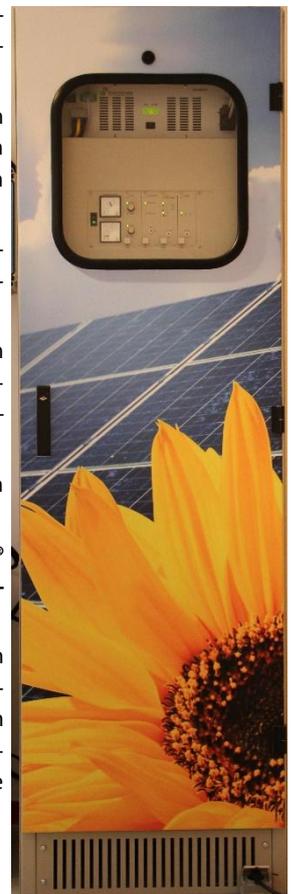
AKKUSOL® wird als komplettes System angeboten und beinhaltet den dargestellten Schrank mit allen erforderlichen Anschlüssen, der intelligenten Steuerung und die hochwertigen Blei-Säure-Gel-Akkumulatoren der Marke Sonnenschein@home.

Mit einem Zusatzmodul können Sie alle Prozesse des **AKKUSOL®** auch auf Ihrem PC, Tablett bzw. Smartphon verfolgen und steuern.

Der **AKKUSOL®** wird in 3 verschiedenen Konfigurationen als **AKKUSOL® Mini 1.8** mit 1,8 kW, als **AKKUSOL® Midi 3.6** mit 3,6 kW und als **AKKUSOL® Maxi 5.4** mit 5,4 kW Ausgangsleistung angeboten.

Seine Bewährungsprobe bestand der Prototyp des **AKKUSOL®** bei dem Elbehochwasser im Juni 2013. Gespeist von einer Solaranlage ermög-

lichte das **AKKU - Speichersystem AKKUSOL®**, über einen Zeitraum von 14 Tagen nach dem Trennen der Liegenschaft vom öffentlichen Stromnetz, den separaten Betrieb der Beleuchtung, der Computer, der Telekommunikation sowie einer Lenzpumpe. Damit konnte der Tagesbetrieb der Firma über diesen Zeitraum aufrechterhalten werden.



Zufriedene Kunden, von Norwegen bis Spanien und von Mexiko bis ins östliche Russland legen ein beredtes Zeugnis über die geleistete Qualitätsarbeit ab.

Für die Speicherung der Elektroenergie kommen hocheffiziente und langlebige OCS-Module zum Einsatz, die zu Batterien zusammengefügt werden.

Je nach Anwendung und Wartung haben die eingesetzten OCS-Module eine erwiesene Lebensdauer zwischen 15 und 20 Jahren.

Die Haupteinsatzgebiete sind:

- Kraftwerksanlagen
- Fernmeldeanlagen
- Schaltanlagen
- USV- und BEV-Anlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- die Speicherung von Solar- und Windenergie
- Energiemanagement und Überwachung von Stationären Batterieanlagen.



Die ATT Batterie & Beschichtungssysteme GmbH hat in Zusammenarbeit mit der Fa. G. Jost Electronic modular aufgebautes Steuerungssystem zur Überwachung von Batterie und USV-Anlagen entwickelt.



Je nach Kundenanforderung erstreckt sich der Einsatzbereich von einer einfachen Blockspannungsüberwachung, bis hin zur kompletten Anlagenüberwachung (z.B. 150 USV-Systeme mit insgesamt 5'000 Blöcken).

Es können Batterien, Gleichrichter, die zugehörige Einspeisungen und die USV-Ausgänge gleichzeitig überwacht, alle Parameter in Tabellenform und/oder in Diagrammen visualisiert und direkt an der Anlage oder, im Zuge der Fernwartung, an jedem beliebigen Standort auf einem Server erfasst und ausgewertet werden.

Mit dieser Technik kann man eine permanente Überwachung von vielen Batterieanlagen realisieren, z.B. bei

- Umspannwerken von Netzbetreibern
- kompletten Kraftwerken
- Erdöl- und Erdgastrassen
- usw.

Weitere Informationen unter: info@eucom.eu

“DAS LEBEN IST ZU KURZ – UM SCHLECHTEN WEIN ZUTRINKEN“

Ein Unternehmen stellt sich vor!

Die schöne Wilde

Unpoliert, Mystisch: El Hierro, die Insel am Ende der alten Welt



Wahrzeichen: Der Wacholderbaum. Er wurde vom Wind so gebogen, dass seine Baumkrone den Boden berührt. Diese Bäume werden von den Einheimischen „Sabinas“ genannt.

Der kleinen kanarischen Insel El Hierro fehlt alles, was man für den Massentourismus benötigt: Sandstrände, All-inclusive-Hotels und Direktflüge. Das ist ein großes Glück.

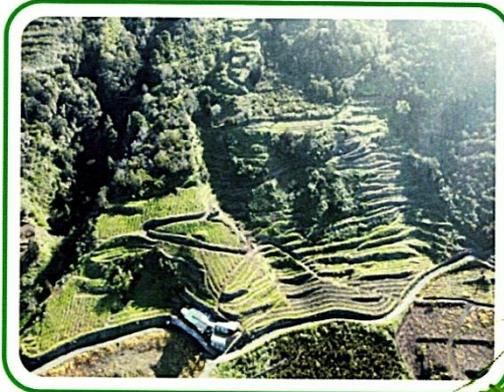
Valverde

Bei „Punta Grande“ schlagen die Wellen laut und heftig gegen die felsige Küste. Direkt an den Klippen gibt es ein winziges Hotel, angeblich das kleinste der Welt. Auf El Hierro treffen sich Menschen aus aller Welt. Viele lieben die eigenwillige Insel, die wegen ihrer Naturgewalt den Menschen reduziert. Die Straße führt unter hohen Klippen entlang, mit gelben Halteverbotsstreifen am Rand. Die Schutzzäune neben dem Asphalt sind verbeult von herabgestürzten Brocken. Dann eine Lavawüste, Marslandschaft – und irgendwann weiter oben der erste Wacholderbaum, dessen Krone vom Wind tief herabgedrückt wurde. In noch größerer Höhe steht der Nebelwald, dunkel und gespenstisch, den Hang ziehen Schwaden herauf, als brenne das Meer in der Tiefe. Was ist das? Ralf lacht. Er zeigt den Gästen seine neue Heimat. Vor 20 Jahren ist der Deutsche hierhergekommen – „und ich will nicht mehr weg“.

Manchmal könnte man meinen, El Hierro sei aus der Zeit gefallen. Aber nur, weil es keinen Trubel gibt, keine großen Hotels und keine Spitzenrestaurants, muss El Hierro nicht langweilig sein. Offiziell hat die knapp 280 Quadratkilometer große Insel rund 7'000 Menschen, die hier leben. Die überdimensionierte Mole des Puerto de la Estaca und der Flughafen erwachen nur ein paar Mal am Tag zum Leben, wenn ein Schiff oder Flugzeug kommt. Ein Tourismus wie auf den Nachbarinseln will eigentlich niemand auf El Hierro. Schon produziert die Insel ihren Strom mit der üppigen Windkraft größtenteils selbst. Ananasplantagen gelten als Zukunftsprojekte. All-inklusive, das sollen die anderen machen. Es sei ein Glück, meinen die meisten, dass El Hierro keine ernst zu nehmenden Sandstrände hat. Die Aussichtspunkte sind spektakulär. Zum Beispiel der Mirador de La Pena. Die Aussicht auf das El Golfo-Tal zeigt die Fuga de la Gorreta, eine 1'000 Meter über dem Meeresspiegel liegende Klippe, über die Ziegenhirten einst ihre Herden trieben. Auch die berühmten Felsen Roques de Salmor und die fruchtbaren Weinberge und Obstplantagen, die bis zur Küste hinunterreichen, kann man von hier aus sehen, Individualismus ist gefragt. Ralf hält in einer Serpentincurve und geht auf eine Garage zu. Als sich das Tor öffnet, kommt ein schnuckeliges Appartement zum Vorschein mit großem Panoramafenster und Blick auf die Küstenklippen. Der Besitzer hat mit viel Liebe ein Urlaubsnest geschaffen – nicht nach jedermanns Geschmack, aber herzerwärmend.

Quelle: Extra | Sehnsuchtsorte vom 18. März 2023—Text und Fotos: Helmut Bissinger

Insel-Wein von El Hierro



Im "El Golfo" eine monumentalen Naturtheater, liegt die Bodega von Uwe.

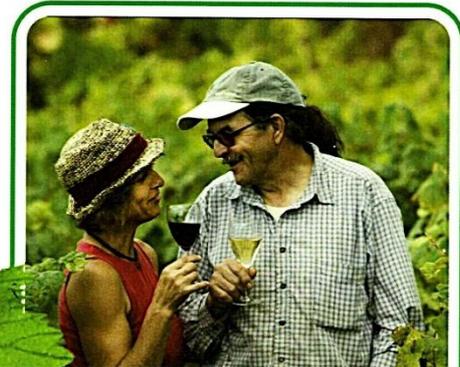
Am steilen Vulkanhang, in 600-700m über dem Meer, wachsen die alten Weinreben an Hängen wie schon vor hunderten von Jahren. Durch das kühlere Klima in der Höhe, von der Sonne verwöhnt und den Passatwinden gestreichelt, wachsen hier die Trauben mit ausgeprägten Charakter und einzigartigem, mineralischen Geschmack von der Natur geprägt.

Schon vor hunderten von Jahren genoss man in Fürsten und Königshäusern diese Weine. Die ökologisch erzeugten Naturweine von der Bodega "Uwe" in Frontera, werden mit viel Handarbeit und grossen Aufwand, individuell hergestellt. Der eigenständige Charakter mit elegant, feifruchtigen.

Aromen, sowie der sortenprägende Geschmack der Rebsorten führen zu einem unvergessenen Genusserlebnis.

weiterführende Informationen bei:
Winzer Uwe Urbach
0034 (0)619 01 50 87
0034 (0)922 55 95 81
uweurbach@hotmail.com

**"DAS LEBEN IST ZU KURZ –
UM SCHLECHTEN WEIN ZUTRINKEN"**



Nächste Ausgabe – Juli / August

2025

Impressum:

EUROPEAN UNLISTED CAPITAL MARKET®
ein Investor Relations Portal für Europa der
Ambassador Investment Captive, Inc.

1915 NE Stucki Avenue, Suite 308
Hillsboro, Oregon, 97 006
United States of America

E-Mail: info@eucm.eu
WEB: www.eucm.eu